

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie**

33. Sitzung  
6. Dezember 2018

Beginn: 13.00 Uhr  
Schluss: 15.14 Uhr  
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) anwesend. Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) lässt sich aufgrund der zeitgleich stattfindenden Kultusministerkonferenz entschuldigen.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurde folgende schriftliche Frage eingereicht:

„Wie steht der Senat zu der Broschüre "Ene, meine, muh – und raus bist du!", diesem unglaublichen Machwerk, in dem Kinder, wie in den finstersten Zeiten des ersten Arbeiter- und Bauernstaates auf deutschem Boden, zur Gesinnungsschnüffelei missbraucht werden sollen?“  
(Herr Abg. Nerstheimer, fraktionslos)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Zu wann wird die Regelung, Erzieher an Brennpunktschulen in die Endgeldstufe 9 zu heben, in Kraft treten und wie wird dies umgesetzt?“  
(Fraktion Die Linke)
- „Welche Modalitäten werden der Verteilung der Broschüre „Ene, meine, muh – und raus bis du!“ zugrunde gelegt?“  
(AfD-Fraktion)

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Duveneck (SenBildJugFam) beantworten die Fragen.

Herr Duveneck sagt zu, folgende Frage der Fraktion der CDU schriftlich zu beantworten:

„Welcher Essensfestpreis liegt den Berechnungen des Senats in Höhe von 25 Mio. € zugrunde und welche finanziellen Auswirkungen werden die beabsichtigten Qualitätssteigerungen haben?“

Der Ausschuss schließt Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) **Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) berichtet über die Themen der zeitgleich stattfindenden Kultusministerkonferenz.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Wie wird im Land Berlin die Jugendkulturarbeit genutzt, um der Radikalisierung von Jugendlichen entgegen zu wirken?**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

[0077](#)  
BildJugFam

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Besprechungsbedarf.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt einleitend Stellung.

Herr Abg. Weiß (AfD) beantragt, das Wortprotokoll zu Punkt 2 der Tagesordnung erstellen zu lassen. Dieser Antrag lehnt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss die Besprechung ab.

### Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses  
Rote Nummer 1529

[0196](#)  
BildJugFam

1) Bericht SenFin – II C/ESD – vom 23.09.2018  
**Zentrale Stelle für Rahmenvertrags- und  
Entgeltverhandlungen im Land Berlin – Entgeltstelle  
Soziale Dienstleistungen –  
hier: Fortschreibung des Monitoringberichts und  
Ergebnisse der Analyse der Fallzahlensteigerungen  
im Bereich Hilfen zur Erziehung im Bezirk  
Marzahn-Hellersdorf  
(UABez 0019 B)**

2) Schlussbericht SenBildJugFam – III D 16 – vom  
23.05.2018  
**Mehraufwand im Bericht Hilfen zur Erziehung –  
Hilfen zur Erziehung und personeller und  
finanzieller Aufwand für die Bezirke durch  
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge  
gemäß Auflage A. 19 Abs. 6 – Drucksache 18/0700  
zum Haushalt 2018/2019  
(Rote Nummer 1190 A)**

3) Bericht SenBildJugFam – III D 12 – vom 18.06.2018  
**Zielvereinbarung über das Fachcontrolling bei  
Hilfen zur Erziehung  
hier: Ausgaben und Fallzahlen  
gemäß Auflage A. 19 Abs. 2 – Drucksache 18/0700  
zum Haushalt 2018/2019  
(Rote Nummer 1190 D)**

4) Schlussbericht SenBildJugFam – III D 16 – vom  
20.08.2018  
**Stand der Umsetzung der Zielvereinbarung über das  
Fachcontrolling bei Hilfen zur Erziehung  
gemäß Auflage A. 19 Abs. 1 – Drucksache 18/0700  
zum Haushalt 2018/2019  
(Rote Nummer 1190 F)**

Die Berichte wurden dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie vom Hauptausschuss mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Dr. Lange (SenFin) Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss auf Antrag von Frau Abg. Seidel (LINKE) einvernehmlich, den Punkt 3 der Tagesordnung zu vertagen.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/0770

**Impfen: Fürsorge für unsere Kinder und Schutz der  
Allgemeinheit!**

[0122](#)  
BildJugFam  
GesPflGleich(f)

Herr Abg. Fresdorf (FDP) begründet den Antrag.

Herr Dr. Kirsch (SenGPG) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Dr. Kirsch (SenGPG) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/0770 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und AfD gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zugeleitet.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 18/0884  
**Verfassungskonformität des Islamischen  
Jugendzentrums Berlin überprüfen**

[0136](#)  
BildJugFam  
VerfSch(f)

Herr Abg. Weiß (AfD) begründet den Antrag.

Herr Dr. Hoffmann (SenInnDS) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Dr. Hoffmann (SenInnDS) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/0884 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Verfassungsschutz zugeleitet.

#### Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Verschiedenes**

Die nächste (34.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 17. Januar 2019 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck